

Wirtschaft

Genosse L. I. Breshnew im Altai

Der Generalsekretär des ZK der KPdSU, Genosse L. I. Breshnew, flog am 28. August nach zweitägigem Aufenthalt in Koktschetaw nach Barnaul ab. Im Flughafen Koktschetaw wurde L. I. Breshnew vom Mitglied des Politbüros des ZK der KPdSU, Erstem Sekretär des ZK der KP Kasachstans, D. A. Kunajew, den Mitgliedern des Büros des ZK der KP Kasachstans, Sekretären der Gebietspartei-Komitees, Vorsitzenden der Bezirksvollzugskomitees und anderen leitenden Persönlichkeiten der Republik begleitet, die an der in Koktschetaw stattgefundenen Beratung teilnahmen.

Am gleichen Tag traf L. I. Breshnew in Barnaul ein. Im Flughafen empfingen den Genossen L. I. Breshnew der Erste Sekretär des Altai-Regionspartei-Komitees, Genosse A. W. Georgijew, der Vorsitzende des Regionsvollzugskomitees, Genosse I. Moltschanow, die Mitglieder des Büros des Regionspartei-Komitees, die Sekretäre der Stadt- und Rayonpartei-Komitees, die Vorsitzende der Vollzugskomitees der Stadt- und Rayonsowjets der Werktagdeputierten.

(TASS)

Plenum des Altaier Regionspartei-Komitees der KPdSU

Am 27. August tagte in Barnaul das erweiterte Plenum des Altaier Regionspartei-Komitees der KPdSU. Das Plenum erörterte die Aufgaben der Parteiorganisation der Region in der erfolgreichen Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes 1972. Im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit der Teilnehmer standen die Fragen der Erntebergung, der Erfassung von Getreide und anderen landwirtschaftlichen Erzeugnissen.

Auf dem Plenum hielt der von den Teilnehmern warm begrüßte Generalsekretär des Zentralkomitees der KPdSU, Genosse L. I. Breshnew, eine Rede.

Das Plenum erörterte den Bericht des Ersten Sekretärs des Regionspartei-Komitees A. W. Georgijew. In den Debatten sprachen Sekretäre der Rayon- und Stadtpartei-Komitees, Vorsitzende der Vollzugskomitees der Sowjets der Werktagdeputierten, Leiter der Kolchose, Sowchose und Industriebetriebe der Region. Über die erörterten Fragen wurden Beschlüsse gefaßt.

(TASS)

Genosse L. I. Breshnew in der Altairegion

Der Generalsekretär des ZK der KPdSU, L. I. Breshnew, besuchte während seines Aufenthalts in der Altairegion die Altaier M.A.-Lissawenko-Versuchsstation für Gartenbau. Hier machte er sich mit den Sorten von Obst- und Beerenkulturen bekannt, die im Altai und in Sibirien angebaut werden. Er besichtigte das Dendrarium, wo eine große Gewächskollektion aus Europa, Asien und Nordamerika gesammelt ist. Er weichte auch in dem Altaier Forschungsinstitut für Landwirtschaft und im Barnauler Reifenwerk.

Am 28. August ist Genosse L. I. Breshnew aus Barnaul nach Krasnojarsk abgereist. Im Flughafen wurde Genosse L. I. Breshnew vom Ersten Sekretär des Altaier Regionspartei-Komitees, Genossen A. B. Georgijew, dem Vorsitzenden des Altaier Regionsvollzugskomitees, Genossen I. I. Moltschanow, von Mitgliedern des Büros des Regionspartei-Komitees der KPdSU, verantwortlichen Mitarbeitern des Regionspartei-Komitees und des Regionsvollzugskomitees verabschiedet.

(TASS)

Für das große Getreide von Koktschetaw

Auf den weiten Feldern des Gebiets Koktschetaw erntet sich die Getreideernte. Fragen der rechtzeitigen Erntebringung, der erfolgreichen Erfüllung der sozialistischen Verpflichtungen im Verkauf von Getreide an den Staat wurden auf einer Beratung erörtert, die im Koktschetawer Gebietspartei-Komitee stattfand. Der Erste Sekretär des Gebietspartei-Komitees der KP Kasachstans, E. N. Auelbekow, die Leiter der Rayon-Berichtsbereiter vor der Bereitschaft zur Ernte, den Gang der begonnenen Erntearbeiten, dem Bemühen der Werktätigen, im Jahre des bedeutungsvollen Jubiläums — dem 50. Gründungstag der UdSSR — die Heimat mit großem Getreide zu erfreuen. An der Arbeit der Beratung beteiligte sich das Mitglied des Politbüros des ZK der KPdSU,

Erster Sekretär des ZK der Kommunistischen Partei Kasachstans, D. A. Kunajew, der mit einer Rede auftrat. Er hob die große Bedeutung dieser Tage in Koktschetaw stattgefundenen Beratung hervor, auf der der Generalsekretär des ZK der KPdSU, Genosse L. I. Breshnew, eine Rede gehalten hat. Einen wichtigen Beitrag in der Arbeit der Beratung der Vorsitzenden des Ministerstabs der Kasachischen SSR B. A. Aschimow, das Mitglied des Büros des ZK der Kommunistischen Partei Kasachstans N. G. Ljashko, der Sekretäre der Abteilung Organisations-Parteiarbeit des ZK der KPdSU G. P. Burkow.

(KasTAS)

Genosse L. I. Breshnew in Krasnojarsk eingetroffen

Am 28. August ist der Generalsekretär des ZK der KPdSU, Genosse L. I. Breshnew, in Krasnojarsk eingetroffen. Im Flughafen wurde Genosse L. I. Breshnew vom Ersten Sekretär des Krasnojarsker Regionspartei-Komitees, Genossen W. I. Dolgich, vom Vorsitzenden des Regionsvollzugskomitees, Genossen N. F. Tatartschuk, von den Mitgliedern des Regionspartei-Komitees, vom Befehlshaber des Sibirischen Militärkreises, Generaloberst M. G. Chomolow, und von verantwortlichen Mitarbeitern des Regionspartei-Komitees, Regionsvollzugskomitees und der Rayons empfangen.

(TASS)

Schluß mit Bombardierung von Deichen

Auf Beschluß des Weltfriedensrates wurde der 28. August Tag des Protestes gegen die Bombardierungen von Deichsystemen in der Demokratischen Republik Vietnam durch die amerikanische Luftwaffe.

Die Weltöffentlichkeit weiß wohl, daß die Luftwaffe und die Kriegsschiffe der USA nicht nur Städte und Dörfer, Schulen und Krankenhäuser der DRV bombardieren und beschließen, sondern auch ihre Todestlast auf Dämme, Deiche und andere Wasserbauanlagen niederzuschütten.

Seit April dieses Jahres waren Irrigationsanlagen Nordvietnams Objekte unangesehener Angriffe amerikanischer Luftwaffe. In den letzten vier Monaten wurden 173 Angriffe gegen Irrigationsanlagen

der DRV geloggt und dabei 1243 Spreng- und Zeitzündbomben abgeworfen. Nach vorläufigen Angaben wurden durch diese Bombardements mehrere Tausend Meter Deiche zerstört und 7 Dämme völlig vernichtet. heißt es in einer Erklärung des Ministeriums für Wasserwirtschaft der DRV.

Solche Handlungsweise der herrschenden Kreise der USA stellt einen Betrug und eine Herausforderung an die Weltöffentlichkeit dar, die die Vereinigten Staaten scharf verurteilt und die Forderung erhebt, den verbrochenen Völkermordakten in Nordvietnam ein Ende zu setzen, heißt es in einer Sprecherklärung des DRV-Außenministeriums. (TASS)



Mit jedem Tag entfällt sich die Front der Erntearbeiten im Gebiet Zelinoград. In der Brigade Nr. 1 des Sowchose „Put Lenina“ beginnt man die Schwaden zu Dreschen.

UNSER BILD: Auf den Feldern der Brigade Nr. 1 des Sowchose „Put Lenina“, Verladen des Getreides aus der Kombine. Foto: B. Saweljew

Im ZK der KPdSU, im Ministerrat der UdSSR und im Zentralrat der Sowjetgewerkschaften

Über die Hebung der Rolle der Ausstellung der Errungenschaften der Volkswirtschaft der UdSSR in der Propaganda der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse und fortschrittlichen Erfahrungen und ihrer Einbürgerung in die landwirtschaftliche Produktion

Das ZK der KPdSU, der Ministerrat der UdSSR und der Zentralrat der Sowjetgewerkschaften erörtern die Frage über die Hebung der Rolle der Ausstellung der Errungenschaften der Volkswirtschaft der UdSSR in der Propaganda neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse und fortschrittlicher Erfahrungen und in ihrer Einbürgerung in die landwirtschaftliche Produktion. In dem diesbezüglich gefaßten Beschluß wird unterstrichen, daß die Ausstellung der Errungenschaften der UdSSR in ihrer Propaganda der neuesten Erkenntnisse der Wissenschaft und fortschrittlichen Erfahrungen in der Landwirtschaft noch nicht das Niveau erreicht hat, das den gegenwärtigen Anforderungen entspricht. Der Wettbewerb der Landwirte, um das Recht, an der Ausstellung der Errungenschaften der Volkswirtschaft der UdSSR teilzunehmen, hat noch keinen Menschencharakter angenommen. Die Ausstellung ist noch nicht zu einer wahren Volksschau progressiver Erfahrungen geworden. Hier werden fortschrittliche Technologien der Produktion von landwirtschaftlichen Erzeugnissen, die wissenschaftliche Organisation der Arbeit und der Leistung noch wenig propagiert. Nicht selten herrscht in dieser wichtigen Sache ein Schematismus vor, und aktive Anstrengungen finden keine breite Anwendung. Das Staatliche Komitee des Ministerrats der UdSSR für Wissenschaft und Technik, das Ministerium für Landwirtschaft der UdSSR, andere Ministerien und Ämter sorgen nicht entsprechenderweise dafür, daß die Errungenschaften der Agrarwissenschaft und Technik der fortschrittlichen Kolchose und Sowchose, sowie der Industriebetriebe, die an der technischen Neugestaltung der

Landwirtschaft aktiv teilnehmen, in der Ausstellung der Errungenschaften der Volkswirtschaft der UdSSR besser aufgezeigt werden. Die in der Ausstellung gezeigten Errungenschaften werden in den Spalten der Zeitungen und Zeitschriften, im Rundfunk und Fernsehen nur ungenügend beleuchtet. Die Parteiorganisationen, Sowjetgewerkschaften- und Landwirtschaftsorgane einer Reihe von Gebieten, Regionen und Republiken verbreiten die Erfahrungen der Ausstellungsteilnehmer nur mangelhaft, nutzen die Möglichkeiten der Republik-, Regions- und Gebietsausstellungen in der Propaganda und Einbürgerung fortschrittlicher Arbeitsmethoden der besten Wirtschaften, Brigaden, Arbeitsgruppen und Bestarbeiter nicht in vollem Maße aus. Das ZK der KPdSU, der Ministerrat der UdSSR und der Zentralrat der Sowjetgewerkschaften messen der Ausstellung eine große Bedeutung bei der Mobilisierung aller Werktätigen der Landwirtschaft auf eine erfolgreiche Erfüllung der Beschlüsse des XXIV. Parteiflusses der KPdSU und verpflichten das Staatliche Komitee des Ministerrats der UdSSR für Wissenschaft und Technik, das Hauptkomitee der Ausstellung der Errungenschaften der Volkswirtschaft, die Ministerien und Ämter für Land-, Wasser- und Forstwirtschaft, für Maschinenbau, chemische Industrie, Landbauwesen sowie die ZK der Gewerkschaften, die Arbeit der Ausstellung der Errungenschaften der Volkswirtschaft der UdSSR in der Propaganda und breiten Einbürgerung der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse und der fortschrittlichen Erfahrungen in die landwirtschaftliche Produktion zu

verbessern, wobei die allseitige Beachtung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts in der Landwirtschaft, der Methoden und Mittel als Grundlage zu nehmen ist, die in der Arbeit der Kolchose und Sowchose außerhalb der landwirtschaftlichen Betriebe sowie die der Industriebetriebe und Bauorganisationen die landwirtschaftliche Aufträge erfüllt und hohe Resultate gesichert haben. Weitgehende Verbreitung müssen Seminare, thematische und Wanderausstellungen, Wettbewerbsausstellungen zu den aktuellsten Problemen der Land-, Forst- und Wasserwirtschaft in den Pavillons der Ausstellung der Errungenschaften der Volkswirtschaft der UdSSR und in den örtlichen Ausstellungen finden. Ebenso häufig Treffen der Ausstellungsteilnehmer mit prominenten Wissenschaftlern, bekannten Fachleuten und Bestarbeitern der Landwirtschaft, die in ihrer Arbeit hohe Leistungen zeigen, und auch Treffen zwischen den Delegierten der Unionsrepubliken, der Regionen und Gebiete veranstaltet werden, in den Expositionen der Ausstellung muß der Inhalt der mit Lenin- und Stalinpreisen ausgezeichneten Arbeiten auf dem Gebiet der Landwirtschaft tetschuldig aufgezeigt werden. Der Besuch der Ausstellung und der Objekte, die außerhalb der Ausstellung gezeigt werden, muß hauptsächlich auf Einweisung für spezialisierte Gruppen unter der Führung der besten Fachleute aus den Rayons, den Gebieten, Regionen und Republiken organisiert werden. Dem Ministerrat der RSFSR, dem Ministerium für Landwirtschaft der UdSSR, dem Ministerium für Meteorologie und Wasserwirtschaft der UdSSR, dem Staatlichen Komitee für Fortschritt des Ministerrats der

UdSSR, der Vereinigung „Sozialistische Technik“, dem Zentralverband der Konsumentwissenschaften und der W.-I.-Lenin-Akademie der Agrarwissenschaften der UdSSR wurde vorgeschlagen, als Schauobjekte außerhalb der Ausstellung fortschrittliche und Experimentierbetriebe bzw. Betriebe zu bestimmen, in welchen die Produktion auf der Grundlage der neuesten Errungenschaften der Wissenschaft und der fortschrittlichen Erfahrungen geführt wird. Das Hauptkomitee der Ausstellung der Errungenschaften der Volkswirtschaft der UdSSR wurde beauftragt unter Heranziehung der Ministerate der Unionsrepubliken, der Ministerien und Ämter der UdSSR und der ZK der zuständigen Gewerkschaften die weitere Verwirklichung der Bedingungen und Kennziffern für die Auswahl und Auszeichnung der Ausstellungsteilnehmer auf dem Gebiet der Landwirtschaft sicherzustellen. Es wurde empfohlen, konkrete Kennziffern festzulegen (in der Regel für fünf Jahre), die das Recht geben, die Kolchose, Sowchose und andere Wirtschaften, wie auch die Betriebe und Organisationen der „Sozialistische Technik“, der Wasser- und Forstwirtschaft die Abteilungen, Familien, Brigaden, Arbeitsgruppen und die Schrittmacher der landwirtschaftlichen Produktion mit Diplomen und Medaillen der Ausstellung auszuzeichnen. Die Teilnehmer der Ausstellung der Errungenschaften der Volkswirtschaft der UdSSR werden unter der Bedingung mit Diplomen und Medaillen ausgezeichnet, wenn sie von Jahr zu Jahr die Erzeugung und Erfassung von Erzeugnissen erweitern, ihre Qualität verbessern, das Wachstumtempo der Produktion und den

Renabilität steigern, die bewässerten Ländereien effektiv nutzen, Maßnahmen zur Bekämpfung der Erosion ergreifen. Es wurde festgelegt, daß die Kolchose, Sowchose und andere Betriebe der Landwirtschaft, die Betriebe der „Sozialistische Technik“, der Wasser- und Forstwirtschaft und die Diplomaten der Ausstellung ausgezeichnet wurden, mit Autobussen, Kraftwagen GAZ-69, Fernsehern, Säeten von Musikinstrumenten und Büchern für die Bibliothek prämiert werden. Die Schrittmacher der Landwirtschaft, die mit Ehrendiplomen der Ausstellung ausgezeichnet wurden, werden mit Personwagen „Moskwitsch“, prämiert, und die Schrittmacher, die mit Medaillen der Ausstellung ausgezeichnet wurden — mit Wertgeschenken und Touristenschecks. Es wurde empfohlen, Prämien und Wertgeschenke auch an Bestarbeiter, Industriebetriebe und Organisationen zu verleihen, die für die Schaffung von modernen Maschinen, Ausrüstungen und anderen Erzeugnissen für die Landwirtschaft mit Diplomen und Medaillen geehrt wurden. Zur umfassenden Propaganda der Arbeit der besten Wirtschaften, Brigaden, Arbeitsgruppen und der Schrittmacher der landwirtschaftlichen Produktion der Sieger im sozialistischen Wettbewerb wurde es zweckmäßig erachtet, die Durchlösung alljährlicher Ausstellungen in den autonomen Gebieten, Regionen und Gebieten wieder aufzunehmen. Den ZK der Unionsrepubliken, den Regions- und Gebietspartei-Komitees, den Ministerräten der Unions- und Autonomen Republiken, den Re-

gions- und Gebietsvollzugskomitees, dem ZK des Komsomol, den Ministerien und Ämtern wurde vorgeschlagen, den Massenwettbewerb der Kolchose, Sowchose, sowie anderer Betriebe und Organisationen, aller Werktätigen der Landwirtschaft um das Recht, an der Ausstellung teilzunehmen, zu entfalten, eine weitgehende Einbürgerung der Errungenschaften der Wissenschaft und der fortschrittlichen Erfahrungen, zu sichern, die auf der Ausstellung demonstriert werden. Die Redaktionen der Zentral-, Republik-, Regions-, Gebiets- und Rayonzeitungen wurden beauftragt, den sozialistischen Wettbewerb der Werktätigen der Landwirtschaft um das Recht, an der Ausstellung teilzunehmen, umfassender zu zeigen, die Erfahrungen der Schrittmacherwirtschaften und der Neuerer der Landwirtschaft, die mit Diplomen und Medaillen der Ausstellung ausgezeichnet wurden, größtmöglich zu propagieren. Das Zentralkomitee der KPdSU, der Ministerrat der UdSSR und der Zentralrat der Sowjetgewerkschaften verleihen ihrer Sicherheit den Ausdrucks, daß die Hebung der Wirksamkeit des Wettbewerbs der Werktätigen der Landwirtschaft um das Recht, an der Ausstellung der Errungenschaften der Volkswirtschaft der UdSSR teilzunehmen, und die Verbesserung ihrer Arbeit zur Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts in der Landwirtschaft zur Verwirklichung des Plans des neunten Planjahres in der Produktion und Erfassung landwirtschaftlicher Erzeugnisse beitragen wird.



LONDON. Der Generalsekretär der Arbeiter und Angestellten Gibraltars, die eine Lohnaufbesserung fordern und gegen das Vorgehen der britischen Behörden protestieren, hat das Geschäftsleben in diesem britisch kontrollierten Gebiet völlig lahmgelegt. Die Steuern- und Finanzämter, die Betriebe und Büros sind geschlossen, der Telefon- und Telegrafverkehr mit der Außenwelt ist unterbrochen. Den Streikenden schlossen sich 3.000 Farenkanen an, die in Gibraltar beschäftigt sind. Die Bevölkerung erweist den Streikenden rückhaltlose Unterstützung.

BONN. Die Deutsche Kommunistische Partei tritt entschieden gegen die von der Regierung geplante weitere Erhöhung der Steuern auf. Das erklärte Ludwig Müller, Mitglied des Vorstandspräsidenten der DKP. Er bezeichnet diese Pläne als eine Ausplünderung der Werktätigen. Ludwig Müller sagte, die Deutsche Kommunistische Partei fordere, daß die Steuern- und Finanzpolitik eine Verminderung der Steuern für die Arbeiter, Angestellten, Bauern und den Mittelstand und eine Erhöhung der Steuern für die Großunternehmer und Millionäre vorsieht. Die Deutsche Kommunistische Partei fordert ferner die Reduzierung der Militärausgaben und die Einstellung der Zahlung verschiedener Subventionen für die Großkonzerne, u. a. m.

BEIRUT. Die Regierung von Te Awiv beabsichtigt weiterhin eine Politik zur Einverleibung der besetzten arabischen Territorien. In letzter Zeit haben die israelischen Behörden über 2.400 arabische Familien aus Rafan (besetzter Gaza-Streifen) ausgewandert. Die Israelis beschlagnahmten in diesem Raum 1.250 Dunam (ein Dunam gleich 900 Quadratmeter) Boden, der arabischen Einwohnern gehörte.

NEW YORK. 6 Mitglieder der Antikriegsorganisation „Vietnam veterans against the war“ wissen die Anlässe zurück zu Anzettelung „bewaffneter Unruhen“ während des republikanischen Parteitag in Miami Beach „kompliziert“ zu haben. Diese Anklage gegen sie im Juli vom Bundesgrandjury in Florida auf Grund von Aussagen eines FBI-Provokateurs erhoben worden.

IN der Vorverhandlung, die in Gainesville (Florida) stattfand, erklärte alle sechs Angeklagten ihre einzige Schuld bestehe darin, daß sie gezwungen waren, am verbrochenen Krieg teilzunehmen. Der Richter hat die Gerichtsverhandlung auf den 10. Oktober angesetzt. Vor dem Gerichtsgebäude fand eine Protestdemonstration gegen die Verfolgung der Friedenskämpfer statt.

HELSINKI. Die Delegation der Sowjetischen Jugend ist am 25. August in Helsinki eingetroffen, um an der internationalen Konferenz der Jugend und Studenten für europäische Sicherheit und Zusammenarbeit teilzunehmen. Die Delegation steht unter Leitung von Janajew, Vorsitzender des Komitees der Jugendorganisationen der UdSSR. An der Konferenz beteiligen sich etwa 400 Delegierte, Vertreter der größten internationalen und nationalen Jugendorganisationen des europäischen Kontinents.

PRAG. Eine internationale Ausstellung von Wörterbüchern und sprachwissenschaftlichen Fachschriften ist am Freitag in Prag eröffnet worden. Da sind über ein tausend Exponate zu sehen, von den meisten aus der Tschechoslowakei, der Sowjetunion, der DDR, Polen und Ungarn stammen. Interessant sind ferner die Ausstellungsstände der Schweiz, Großbritanniens, der USA, Frankreichs, Hollands, Österreichs und einer Reihe anderer Länder. Eine so große Wörterbuchausstellung wird in der CSSR zum ersten Mal veranstaltet.



